

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/031(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Unterausschuss Jugendhilfeplanung</b>	Mittwoch, <b>06.09.2006</b>	Jugendamt, Zimmer 502 W.-Höpfner-Ring 4	11:00Uhr	13:30Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift
- 2 Vertragsentwurf zum Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII nach Trägerbeteiligung
- 3 Stellungnahme zur Ausschreibung des BMFSFJ Programm "Kompetenzagenturen"
- 4 Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung

- 5 Information zu Kolping-Bildungswerk

Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Schwenke, Wigbert

#### Mitglieder des Gremiums

Förster, Rudolf

Vetter, Roland

Krull, Tobias

Müller, Oliver

Wübbenhorst, Beate

#### Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift

---

- Herr Schwenke eröffnet die Unterausschusssitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und beglückwünscht Herr Krull im Namen des Unterausschusses;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

#### Absprachen zur TO

- nichtöffentlich TOP 5 Information zu Kolping-Bildungswerk
- TOP 6 Zwischenstand Neubesetzung Jugendamtsleiter
- die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

#### Bestätigung der Niederschrift

- die Niederschrift vom 26.06.06 wird mit dem Abstimmergebnis 4/0/2 angenommen;

#### Terminabsprache

- nächste Sitzung UA JHP: Donnerstag, 28.09.2006 um 11:00 Uhr

### 2. Vertragsentwurf zum Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII nach Trägerbeteiligung

---

- der Entwurf zur Vereinbarung - Schutzauftrag bei freien Trägern mit Berücksichtigung der Anmerkungen freien Träger liegt den UA-Mitgliedern erneut vor;
- Entwurf Vereinbarung und Entwurf Meldebogen lagen in der letzten Sitzung bereits vor
- Herr Förster geht noch einmal auf die gesetzliche Notwendigkeit des Schutzauftrages ein
- Rückmeldung der freien Trägern zu den Entwürfen war bis zum 15.08.06;
- bisher gab es keine gegenteiligen Äußerungen;
- Zielstellung → bis Ende Oktober Abschluss der Vereinbarungen mit den Trägern

#### Empfehlung

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt die vorgestellte Vorgehensweise Zusammenarbeit mit der AG Kita – nochmalige Abstimmung nötig

Bei Ausnahmeregelungen nochmalige Einbeziehung UA/Abstimmungsbedarf

### 3. Stellungnahme zur Ausschreibung des BMFSFJ Programm "Kompetenzagenturen"

---

- Frau Ulvolden stellt die Stellungnahme zur Ausschreibung des BMFSFJ Programm „Kompetenzagenturen“ vor;
- für das Förderprogramm, welches mit Mitteln des ESF kofinanziert wird, stehen zunächst Mittel bis Ende 2007 bereit. Eine Fortsetzung in der nächsten ESF- Förderperiode ist vorgesehen.

- die Beschreibung der Zielgruppen und Zielstellungen des Programms macht deutlich, dass in der LH MD mit dem Beschluss zum „BIB- Magdeburg“ sehr gute Grundlagen für die Umsetzung gegeben sind. Folgende Maßnahmen des „BIB- Magdeburg“ setzen direkt die beschriebenen Zielstellungen;
- die Verknüpfung mit dem Programm „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ ist gewährleistet, da die LH MD den Zuschlag erhalten hat;
- es ist geplant diese Stelle beim BAJ einzurichten und über einen Leistungsvertrag zu fördern;
- ähnlicher ist derzeit eine Mitarbeiterin des IB für Sozialarbeit im Rahmen des Projektes „Ran an die Maus“ (ist in das MD Jugendnetz eingebunden) überregional tätig, welches nur noch 2006 durch das Landesjugendamt kofinanziert wird. Bei einer Antragstellung durch den IB müsste die Kofinanzierung mit nationalen Mitteln geklärt werden, da zusätzliche kommunale Mittel im Haushalt nicht zur Verfügung stehen. Sollte der IB jedoch andere Kofinanzierungsquellen erschließen, wäre dies eine sinnvolle Möglichkeit zur Erweiterung des Leistungsangebotes
- der Ausbau des „MD Jugendnetzes“ als Kompetenzagentur im Sinne des Förderprogramms wird als sinnvoll und umsetzbar eingeschätzt. Abzuprüfen ist, inwiefern die derzeitige kommunale Finanzierung des Angebotes als Kofinanzierung für das Förderprogramm genutzt werden kann, da die Maßnahme im September beginnt und das Förderprogramm erst ab November anläuft. Durch den Einsatz der ESF- Mittel könnte das Leistungsspektrum erweitert werden und damit u. a. der Anteil zur Koordinierung von Hilfsangeboten erhöht werden. Um dem Antrag die entsprechende Bedeutung zu verleihen, könnte die LH MD als Kooperationspartner für die Antragstellung auftreten.
- denkbar wäre folgende Vorgehensweise:
  - der Beschluss zur Erweiterung des MD Jugendnetzes, welcher im September gefällt werden soll, wird vorerst ausgesetzt
  - Jugendamt und BAJ bewerben sich in Kooperation für das Förderprogramm und beantragen zwei Stellen zur Erweiterung des MD Jugendnetzes
  - sobald eine Entscheidung gefallen ist, muss ein JHA- Beschluss gefällt werden; bei positivem Bescheid Beschluss für zwei Stellen und Beteiligung am Förderprogramm; bei negativem Bescheid Beschluss der vorbereiteten DS mit Änderung des Beginns des Leistungsangebotes
- bei Antragstellung durch die LH MD sind folgende Probleme zu bedenken:
  - o es stehen m. E. keine kommunalen Mittel zur Verfügung, die als Kofinanzierung für eine Stelle eingesetzt werden könnten
  - o es bedarf einer Klärung mit dem FB 01 zur Erweiterung des Stellenplanes – der nötige zeitliche Vorlauf ist nicht vorhanden
  - o es stehen keine ausreichenden personellen und zeitlichen Ressourcen für die Antragstellung, Umsetzung und Abrechnung der Fördermittel zur Verfügung

**Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt folgende Vorgehensweise:**

Die Verwaltung bereitet einen entsprechenden Beschluss vor, dass finanzielle Mittel aus der DS0300/06 – Umsetzung der Maßnahme 10 des „BIB MD“ für das Förderprogramm „Kompetenzagenturen“ genutzt werden kann. Demzufolge wird dem Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen, die DS0300/06 Umsetzung der Maßnahme 10 des „BIB MD“- bis zu Entscheidung des Zuwendungsgebers über den Antrag zurückzustellen.

4. Verschiedenes

---

- es gibt keine Wortmeldungen;

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Wigbert Schwenke  
Vorsitzende/r*

*Iris Kiuntke  
Schriftführer/in*